

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ¢, bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comit. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Comit. Jopengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 ¢.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 48.

Danzig, den 18. Juni.

1898.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Im § 15 der Baupolizeiordnung für das platte Land der Provinz Westpreußen vom 13. Juni 1891 befindet sich die Vorschrift, daß hölzerne Bautheile von den äußeren Flächen der Schornsteine mindestens 7 cm entfernt bleiben müssen und daß der Zwischenraum nur mit unverbrennbarem Material gefüllt werden kann. Nach einer Verfügung des Herrn Oberpräsidenten ist bei Erlass dieser Polizeiverordnung die Absicht dahin gegangen, nur diejenigen hölzernen Bautheile 7 cm von den Schornsteinflächen entfernt zu halten, welche für die Konstruktion des Baues und seine Stabilität von wesentlicher Bedeutung sind, wie Balken, Sparren, Stiele u. s. w., nicht aber Dielungen, Schalungen und Lattungen.

Die Herren Amtsvorsteher setze ich hiervon zur Beachtung in Kenntniß.

Danzig, den 11. Juni 1898.

Der Landrath.

2. Der Gutsbesitzer Braunschweig in Weißhof ist zum stellvertretenden Schöffen der Gemeinde Saspe wiedergewählt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 11. Juni 1898.

Der Landrath.

3. Der Hofbesitzer Albert Dhl in Meisterswalde ist zum stellvertretenden Schöffen dieser Gemeinde wiedergewählt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 13. Juni 1898.

Der Landrath.

4. Der Hofbesitzer Hermann Lemke in Rowall ist als stellvertretender Schöffe dieser Gemeinde wiedergewählt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 14. Juni 1898.

Der Landrath.

5. Der Hofbesitzer Johannes Janzen in Schoenfeld ist zum Gemeindevorsteher und der Hofbesitzer Carl Staed dabelst zum stellvertretenden Schöffen der Gemeinde Schönfeld wiedergewählt und von mir bestätigt worden.

Danzig, den 14. Juni 1898.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

6.

Polizei-Verordnung,

betreffend

die Einführung ausländischen Pferdefleisches.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) erlasse ich unter Zustimmung des Provinzialraths für den Umfang der Provinz Westpreußen folgende Polizei-Verordnung:

§ 1.

Ausländisches Pferdefleisch, einschließlich der aus ausländischem Pferdefleisch hergestellten Fleischwaaren, muß bei der Einfuhr als Pferdefleisch bezeichnet sein und als solches den Zollbehörden deklariert werden.

§ 2.

Derjenige, welchem ausländisches Pferdefleisch (§ 1) ohne die vorgeschriebene Bezeichnung bezw. unter einer falschen Deklaration zugeht, ist verpflichtet, binnen zwei Tagen nach dem Empfange der Polizeibehörde hiervon Anzeige zu machen.

§ 3.

Die Unterlassung der Anzeige (§ 2) wird mit einer Geldstrafe von 5–60 *M* bestraft. Diese Polizei-Verordnung tritt am 1. Juli 1898 in Kraft.

Danzig, den 11. Mai 1898.

Der Ober-Präsident, Staatsminister
von Gopler.

7.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter die Arbeiterfrau Auguste Caroline Wilhelmine Silberstein, geb. Klose, unter dem 4. Juni 1898 erlassene, in diesem Blatte aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Actenzeichen: VI. J. 250/98.

Danzig, den 14. Juni 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

8.

B e k a n n t m a c h u n g.

Auf den Kreischauffeen Danzig—Grehin und Steegen—Fischerbabe soll die Ausführung der Umlegung von rot 5200 □meter Pflaster, sowie die Lieferung von 20 cbm. Korffsteinen, 140 cbm Pflastergrand, 340 cbm. Pflasterand, 630 cbm. groben gesiebten Kies im Wege der öffentlichen Ausbietung vergeben werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Donnerstag, den 23. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten im Kreisbause hier Sandgrube No. 24 (vorderer Seitenflügel) anberaumt.

Die vorschriftsmäßig verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote nebst den einzureichenden Proben sind daselbst bis zur Terminsstunde abzugeben. Ebenda können die Kostenanschläge und Bedingungen an den Werktagen in der Zeit von 9—1 Uhr eingesehen werden.

Danzig, den 11. Juni 1898.

Der Kreisbaumeister.

Rath

9.

S t e c k b r i e f.

Gegen die unten beschriebene Arbeiterfrau Johanna Horn, geb. Schuth, zuletzt in Puzig aufhaltend, geboren den 9. November 1864 in Gr. Massau, Kr. Lauenburg i/Pom., welche sich verborgen hält, ist die Unterjuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, auch zu den Akten IV. J. 258/98 Nachricht zu geben.

Danzig, den 12 Juni 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Größe: 1 m 60 em. Statur: mittel und schlank. Haare: schwarz. Augenbrauen: schwarz. Augen: grau. Zähne: fehlerhaft. Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch.

10.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Westpreußen hat vorbehaltlich der nachträglichen Zustimmung des Provinzial-Raths genehmigt, daß in der Ortschaft **Rölln** an Stelle des der Maul- und Klauenseuche wegen ausgefallenen Viehmarktes vom 5. April d. Js. ein **Ersatzviehmarkt am Dienstag, den 23. August d. Js.** abgehalten werde.

Neustadt Wpr., den 4. Juni 1898.

Der Landrath.

Graf v. Kayserlingk.

Nichtamtlicher Theil.

Wiesenverpachtung zu Hundertmark.

11. **Dienstag, den 21. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr**, werde ich im Auftrage des Kaufmanns Herrn **Herm. Bertram** die früher zum Rutergut Schwintsch gehörigen **ca. 130 culm. Morgen Wiesen** parzellenweise zur diesjährigen Vor- und Nachheuerte an den Meistbietenden verpachten und die Bedingungen sowie den Zahlungsstermin bei der Verpachtung bekannt machen. Der Versammlungsort ist auf qu. Wiesen.
F. Klau, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Auction in der Oberförsterei Stangenwalde, Bahnst. Kahlbude.

12. **Mittwoch, den 22. Juni 1898, Vormittags 10 Uhr**, werde ich in der **Oberförsterei Stangenwalde** wegen Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:
5 gute Pferde, darunter 2 polnische Zücker, 6- und 7-jähr., und 1 tragende russ. Stute,
1 Fohlen, 7 Milchkuhe, 1 angeführten Bullen, 5 Stück Jungvieh, 2 Tränkkälber, einige Schweine,
Hühner, 1 sechsigigen Jagdwagen, 2 Revierwagen, 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 2 Arbeits- und
2 Strohschlitten, Pferdegeschirre, 1 fast neue Dreschmaschine mit 2 sp. Rostwerk, 1 Häckselmaschine,
Pflüge, Eggen, div. Wirthschafts-, Stall- und Hausgeräte etc.
Den mir bekannten Käufern gewähre ich einen zweimonatlichen Kredit. Unbekannte zahlen
sogleich. Fuhrwerke werden um 8 Uhr Morgens auf Bahnhof Kahlbude bereit stehen.
F. Klau, Auctionator und gerichtl. vereidigter Taxator, Danzig, Frauengasse 18.

Brauner Fettvieh-Verwerthungs-Genossenschaft.

13. **Montag, den 20. d. Mts., Vormittags 8 Uhr**, Vieh Abnahme.
Anmeldungen für die Folge 4 Tage vorher erwünscht.

14. **Wagen** werden lackirt und neu ausgechlagen bei elegantester Ausührung und
billigsten Preisen.
E. Seeger, Langgarten 8.

Carl Tiede,

15. **Danzig,**

Hopfgasse No. 91,

empfehlts billigst
unter Garantie:

Oblendorff's Fleischfüttermehl
mit 90-92% Protein und Fett,
Kraftfüttermittel aller Art,
Phosphorsäuren Fütterkalk,
Düngemittel jeder Art,
Schmieröle, Schmierfette, Carbolincum.

Kieferne, gesägte Bauhölzer, Kreuzhölzer, Bohlen und Dielen

in allen Dimensionen, sowie **Balkenschwarten** preiswerth zu haben auf dem früher
Driedger'schen Mühlenfelde, jetzt bei

Edmund Reimann.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckeret in Danzig, Hopfgasse 8.